

SONNI Neuigkeiten

52. Ausgabe, November 2016

INTERVIEW

Seite 1

Ich liebe Moskau (Я люблю Москву)

Seite 2 bis 4

Spezial-Thema:

Moskau-Reise vom 02.-16.10.2016

IMPRESSUM

Herausgeber: Sonja Hubmann

Anschrift:
Musikverlag Wolf R. Reitz
Grünentorgasse 24
A-1090 Wien

Email: sonja hubmann@hotmail.com

www.sonni.tv

Я ЛЮБЛЮ МОСКВУ



Was hat Sie dazu bewegt, nach Moskau zu reisen?

SONNI: Viele kleine Dinge, aber natürlich das Konzert von Nikolai Baskov, meine Freunde aus Moskau, die Russische Sprache und die Neugier auf eine völlig fremde Metropole.

Haben Sie Ihre Flugangst nun besiegt?

SONNI: Das möchte ich noch nicht behaupten, aber es war für mich ein großer und auch wichtiger Schritt.

Was hat Sie an Moskau besonders beeindruckt?

SONNI: Die vielen Parks, die gute Luft, die Sauberkeit und Ordnung in öffentlichen Bereichen und auch die Menschen. Ich habe mich hier immer wohl und sicher gefühlt.

Hat Ihnen auch etwas gar nicht gefallen?

SONNI: Dass man hier jeden Tropfen Trinkwasser kaufen muss, war für mich schon eine Umstellung. Man wird demütiger.

Könnten Sie sich vorstellen, hier zu leben?

SONNI: Nach zwei Wochen kann man natürlich nicht viel sagen, aber ich glaube schon, dass diese Stadt eine Option wäre.

Werden Sie Moskau irgendwann wieder besuchen?

SONNI: Ich würde gerne wiederkommen, aber wenn, dann im Sommer, denn da scheint die Sonne.

52. Ausgabe, November 2016

SONNI Neuigkeiten Seite 2



Flugangst. Nach 20 Jahren hat es SONNI erstmals wieder gewagt in ein Flugzeug zu steigen. Die Austrian Airlines sollte sie sicher von Wien nach Moskau fliegen. Bis auf den Start, bei dem sich die Neo-Weltenbummlerin etwas unsicher gefühlt hatte. verlief der Flug ruhig und unspektakulär. "Ich habe krampfhaft versucht, mich mit dem Filmen etwas abzulenken", gesteht sie bei ihrer Ankunft. Beim Rückflug verschlug es ihr bei der Landung ein wenig die Ohren, aber auch das war halb so schlimm.

40 STUNDEN RUSSISCH

Sprachkurs. In einer Kleingruppe von nur drei Personen täglich vier Stunden Russisch zu lernen, war auch für die sprachinteressierte Sonja "SONNI" Hubmann eine echte Herausforderung. "Die russische Grammatik ist ein Horror", stöhnte sie nach dem Unterricht erschöpft. SONNI unterhält sich jedoch gerne mit Einheimischen und freut sich über jedes Gespräch. Die Sprachschule heißt LIDEN & DENZ und der Kurs wurde in Russischer Sprache abgehalten. Die Teilnehmer kamen aus allen Ländern der Welt und am Ende konnte sich auch SONNI bei einem Gläschen Sekt über ihr Zertifikat freuen.



MOSKAU - SEHENSWÜRDIGKEITEN

persönlichen

Wahrnehmungen vermitteln möchte.



Sight Seeing. Perfekt vorbereitet machte sich SONNI mit ihrem Drehplan im Gepäck auf die Jagd nach den schönsten Moskauer Sehenswürdigkeiten. Ein Motiv nach dem anderen wurde von der rasenden Video-Reporterin filmisch festgehalten. Ihre Wege führten sie vom Kreml-Komplex über den Theaterplatz, die Fußgängerzone Arbat bis hin zum Gorki-Park und den stadtnahen Sperlingsbergen, einem grünen Erholungsgebiet direkt am schönen Fluss Moskva. Kaum ein Monument war vor dem guirligen Blondschopf sicher und so darf man auf ihr Video-Tagebuch gespannt sein, in dem sie

Eindrücke



NIKOLAI BASKOV - DAS MEGA-KONZERT



Das Konzert. Einer der Hauptgründe, warum SONNI unbedingt nach Moskau wollte, ist der Sänger *Nikolai Baskov*, den sie seit mehreren Jahren verehrt. "Für mich ist er der beste Sänger der Welt", schwärmt sie euphorisch. Und das zu Recht, da der hierzulande unbekannte Superstar, in seinem Heimatland als "die goldene Stimme Russlands" bezeichnet wird. Der ausgebildete Opernsänger hat sich aber der Unterhaltungsmusik verschrieben und setzte mit seiner neuen Bühnenshow "Mrpa", neue Maßstäbe in der internationalen Show-Szene. Natürlich konnte SONNI fast alle Lieder auswendig und sang fahnenschwenkend lauthals mit.

DIE MOSKAUER METRO



Im Untergrund. Restlos begeistert war SONNI von der Metro. Die schier endlos scheinenden, unterirdischen Gänge sind ein Meisterwerk der Architektur. Aber auch die Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit überraschten sie. "Ich habe mich kein einziges Mal verfahren", berichtet die sonst orientierungslose Wienerin und fügt hinzu: "Zum Glück kann ich kyrillisch lesen".

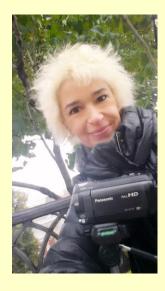
ПРИВЕТ, МОИ ДОРОГИЕ ДРУЗЬЯ

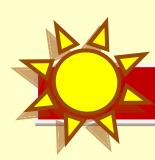




Freundschaft. Viel zu wenig Zeit blieb der sprachgewandten und weltoffenen Reisenden für ihre Freunde in Moskau. Sie hätte sich gerne öfter mit *Ljuba*, *Aleks* oder *Svetlana* getroffen, aber ihre Film-Mission ließ sie in diesen zwei Wochen einfach nicht zur Ruhe kommen.

Unermüdlich hetze SONNI von einem Denkmal zum nächsten, um für alle Daheimgebliebenen eine interessante, lehrreiche und unterhaltsame Reportage vorzubereiten. Ihr Video-Tagebuch gibt es Ende 2016 auf Youtube.





MOSKAU CITY LIGHTS & SUB-KULTUR



Nachtleben. Wer denkt, dass es in Moskau nur alte Denkmäler aus der Sowjet-Zeit gibt, liegt völlig falsch. Von Kommunismus ist kaum noch eine Spur zu sehen. Stattdessen trifft man auf KFC, Starbucks, McDonald's und flackernde Neonlichter. Hier gibt es wirklich alles und noch viel mehr.

ALS GAST DAHEIM

Familienleben. Fast wie zu Hause durfte sich die flotte Globetrotterin bei ihrer Gastfamilie fühlen. Zum Frühstück gab's Kascha, Blini und andere köstliche Spezialitäten. SONNI bekam ihr eigenes, kleines Zimmer, einen Schlüssel sowie die wichtige Metro-Karte. Отлично!



SONNI mit ihrer Gast-Mama Tatjana

IMMER UNTERWEGS

Auf Tour. Täglich marschierte SONNI mit ihren beiden Video-Kameras und ihrem Selfie-Stick bewaffnet, vier bis fünf Stunden durch Moskau, um die besten Plätze filmisch festzuhalten. "Die Distanzen sind enorm", gesteht sie überwältigt und gibt zu, die Entfernungen etwas unterschätzt zu haben.



SONNI trotz Verkühlung immer auf Achse

Am Ende einer langen Reise bleiben immer ein paar schöne Erinnerungen.

